

Medienmitteilung

## Vier Professuren stärken den Forschungs- und Innovationsstandort Bern in der Diabetes-technologie

***Bern, 9. April 2026 - 32 wissenschaftliche Publikationen, 37 Konferenzbeiträge und über 6 Millionen Franken an eingeworbenen Forschungsgeldern: Die vier Professuren des Diabetes Center Berne (DCB) haben ihre Forschung zur Diabetestechnologie in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut und tragen damit zur Stärkung des Forschungs- und Innovationsstandorts Bern bei.***

Die vier Professuren des Diabetes Center Berne (DCB) blicken auf ein besonders erfolgreiches Jahr in der Forschung zur Diabetes-Technologie zurück. Mit 32 wissenschaftlichen Publikationen, 37 Präsentationen auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie mehr als 6 Millionen Schweizer Franken eingeworbenen Forschungsgeldern haben die Teams um Prof. Dr. Lilian Witthauer (Sensortechnologie), Prof. Dr. Lisa Koch (Data Science und Machine Learning), Prof. Dr. Maria Louisa Balmer (Mikrobiom und Stoffwechsel) und Prof. Dr. José Garcia (automatisierte Insulintherapie) ihre Forschungsergebnisse international sichtbar gemacht und damit zugleich den Forschungs- und Innovationsstandort Bern weiter gestärkt.

Mit ihren Projekten arbeiten die Forschenden an neuen Technologien, die den Alltag von Menschen mit Diabetes verbessern sollen, etwa durch innovative Sensoren, digitale Lösungen oder neue Ansätze zur Therapieunterstützung.

Auch bei der Einwerbung von Forschungsfördermitteln waren die Professuren erfolgreich: Die Mittel stammen aus kompetitiven Förderprogrammen, Stiftungen und industriellen Forschungspartnerschaften und ermöglichen es, neue Technologien zu entwickeln und näher an die Anwendung zu bringen.

*«Diese Erfolge zeigen eindrücklich, wie stark sich das Diabetes Center Berne als international sichtbarer Forschungsstandort für Diabetestechnologie etabliert hat», sagt Derek Brandt, CEO des Diabetes Center. «Gleichzeitig leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Innovationsstandorts Bern.»*

Parallel dazu ist auch das wissenschaftliche Umfeld des DCB deutlich gewachsen: Heute arbeiten insgesamt 61 Forschende innerhalb der vier Professuren, ein klares Zeichen für die Dynamik und Attraktivität des Standorts. Die Teams vereinen Expertise aus Medizin,

Ingenieurwesen, Data Science und klinischer Forschung und arbeiten eng mit Industriepartnern sowie Partnern aus dem Gesundheitssystem zusammen.

Mit dieser interdisziplinären Zusammenarbeit trägt das Diabetes Center Berne dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse schneller in konkrete Anwendungen zu überführen und so Innovationen aus Bern international sichtbar zu machen und näher zu den Menschen zu bringen, die mit Diabetes leben.

### **Über DCB**

Das Diabetes Center Berne ist ein unabhängiges Forschungs- und Innovationszentrum mit Fokus auf Diabetestechnologie. Es verbindet Wissenschaft, Innovation, klinische Forschung und Entwicklung, um neue Lösungen für das Diabetesmanagement zu beschleunigen und so den Forschungs- und Innovationsstandort Bern nachhaltig zu stärken.

### **Diabetes Center Berne**

Freiburgstrasse 3

CH-3010 Bern

[www.dcberne.com](http://www.dcberne.com)

### **Medienkontakt**

Sunjoy Mathieu

Communication Manager

[medien@dcberne.com](mailto:medien@dcberne.com)